
Natixis integriert neue Thematics AM in ihr Portfolio

Thematics Asset Management wird die Nummer zwanzig im Bunde: Mit der Integration des neu gegründeten Asset-Management-Hauses ins bestehende Portfolio hat Natixis Investment Managers nun zwanzig Vermögensverwaltungstöchter mit jeweils einem eigenen Fokus und einer eigenen Anlagestrategie unter seiner Führung.

Dabei sind die Thematics-Partner auf globale Themenfonds spezialisiert und investieren nach eigener Aussage gezielt in die Segmente Sicherheit, Wasser, Künstliche Intelligenz und Robotics. Der Sitz der neuen Boutique ist in Paris.

In die frisch gegründete Zentrale gewechselt sind neben CEO Karen Kharmandarian, der als Co-Manager die Künstliche Intelligenz- sowie die Robotics-Strategien leiten soll, und dem geschäftsführenden Partner und Leiter der Geschäftsentwicklung Mohammed Amor auch ein vierköpfiges Investmentteam.

Drei von fünf Thematics-Managern kommen von Pictet AM

Was hierbei auffällt: Drei der fünf Manager, die allesamt auch Mitgründer und Eigentümer des Unternehmens sind, stammen vom Konkurrenten Pictet Asset Management. Nicht nur kommt der geschäftsführende Partner Amor von Pictet, wo er zuvor seit 2014 das Geschäft mit Banken und im Retail verantwortete; auch Arnaud Bisschop, der künftig die Wasser-Strategie co-managen wird, war vorher seit 2007 bei dem Vermögensverwalter.

Frédéric Dupraz startete seine Investmentkarriere bei Pictet und wird bei Thematics AM nun die Sicherheits-Strategie verantworten. Als rechte Hand von CEO Kharmandarian wird Nolan Hoffmeyer die Strategien Künstliche Intelligenz und Robotics mitverantworten. Zudem wird er Dupraz im Segment Sicherheit unterstützen. Auch Hoffmeyer arbeitete zuvor seit 2012 bei Pictet. Bisschop, Dupraz und Hoffmeyer stießen bereit im vergangenen November zu Thematics AM. Neu im Team ist Simon Gottelier, der die Strategien im Segment Wasser begleiten wird.

Thematics AM zielt mit Themenfonds auf hohe risiko-adjustierte Rendite

Die fünfköpfige Mannschaft von Thematics AM entwickelte und verwaltete nach eigenen Angaben schon seit elf Jahren Themenfonds mit einem Vermögen von rund 21 Milliarden US-Dollar (18,7 Milliarden Euro). In ihrem Spezialgebiet der themenspezifischen Aktienfonds verfolgen die Manager bei Thematics AM einen Bottom-Up-Ansatz und das Ziel, eine gegenüber dem konventionellen Aktienmarkt „höhere, risiko-adjustierte Rendite“ zu erreichen. Erste Investmentstrategien wolle man im zweiten Quartal bekannt geben.

Die Konzernmutter Natixis IM verwaltet nach eigenen Angaben rund 802 Milliarden Euro. Sie ist die Tochtergesellschaft der an der Pariser Börse notierten Investmentbank der französischen Sparkassen- und Genossenschaftsbankengruppe BPCE und hat ihre Hauptsitze in Paris und Boston.